

## Referenzprojekt

# Prozessoptimierung beim Verteilnetzbetreiber envia NSG mittels SAP<sup>®</sup> IS-U IDEX-GE und SAP<sup>®</sup> XI

**Referenzkunde** Die envia Netzservice GmbH (envia NSG) mit Sitz in Chemnitz ist eine von zwei Netzgesellschaften der enviaM-Gruppe, die im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung von Netz und Vertrieb entstanden ist. Als Verteilnetzdienstleister ist die envia NSG für den Bau, die Wartung, Instandhaltung und Betriebsführung des Netzes verantwortlich. Aufgabe des Unternehmens ist es, Haushalten, Unternehmen und kommunalen Partnern eine sichere, umweltfreundliche und wirtschaftliche Stromversorgung im enviaM-Netzgebiet zu gewährleisten. Das Netzgebiet der envia NSG erstreckt sich über Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg sowie Teile von Thüringen.



**Ausgangslage** Systemtechnische Grundlage für das Projekt NVP@SAP<sup>®</sup> (Netzvertriebsprozesse mit SAP<sup>®</sup>) bildete die Standardlösung SAP<sup>®</sup> IS-U IDEX-GE. Die in diesem Zusammenhang eingeflossenen VV2@SAP-Entwicklungen (Verbändevereinbarung2) in SAP<sup>®</sup> IS-U IDEX-GE bildeten die Grundlage für die Ausprägung der Verteilnetzbetreiberprozesse (VNB-Prozesse) bei der envia NSG. Demnach sollen sämtliche Geschäftsprozesse und Anforderungen des Verteilnetzbetreibers envia NSG abgebildet werden: Lieferantenwechselprozesse, Energiemengenbilanzierung, die Darstellung komplexer Stammdatenkonstrukte für die Abrechnung und Bilanzierung sowie die Mehr- und Mindermengenermittlung und Abrechnung. Das Unternehmen benötigt ein System, welches bestimmte Funktionen für die einzelnen Geschäftsprozesse eines Verteilnetzbetreibers im Systemumfeld SAP<sup>®</sup> IS-U IDEX-GE bereitstellt. Die envia NSG hat sich deshalb für das Projekt NVP@SAP<sup>®</sup> gemeinsam mit der GISA GmbH entschieden.

**Projektziel** Ziel des Projektes NVP@SAP<sup>®</sup> war die Abbildung automatisierter Lieferantenwechselprozesse, sowie die Bilanzierung beim Verteilnetzbetreiber envia NSG im SAP<sup>®</sup> IS-U mittels des Moduls IDEX-GE. Im Rahmen dieses Projektes sollte außerdem der Datenaustausch mit externen Marktpartnern der envia NSG mittels SAP<sup>®</sup> XI realisiert werden. Hierzu war die Integration der Funktionalitäten in die bestehende SAP<sup>®</sup> IS-U-Systemlandschaft notwendig. Die Umsetzung der Anforderungen sollte möglichst mit IS-U-Standardfunktionalitäten erfolgen. Neben der vollständigen Automatisierung der Prozesse war die Kommunikation über standardisierte Marktschnittstellen (EDIFACT- oder CSV-Formate) eine weitere Projektprämisse. Es sollten die Prozesse Datenaustausch, Lieferantenwechsel, Bilanzierung sowie der Stammdatenumbau automatisiert abgebildet werden.

### Branche

Versorgungswirtschaft

### Lösungen

SAP<sup>®</sup> IS-U IDEX-GE Vers. 2.0,  
SAP<sup>®</sup> XI Vers. 3.0

### Projektstart

Februar 2004

### Phasen der Projektarbeit

#### 1. Phase Februar - Juni 2004

- Erstellung des Pflichtenheftes
- IST-Analyse der relevanten Geschäftsprozesse

#### 2. Phase August 2004 - Mai 2005

- Erstellung der Fachfeinkonzepte und Konzeptbestätigung
- Datenanalyse
- Definition der datentechnischen Umsetzung der Soll-Prozesse

#### 3. Phase Juni - Dezember 2005

- Realisierungsphase
- Durchführung mehrerer Tests
- Abnahme des Systems

#### 4. Phase ab Januar 2006

- Einführung/Produktivsetzung
- Betreuungsleistungen
- Weiterentwicklung

**Herangehensweise** Das Projektteam setzte sich aus Spezialisten der GISA sowie Fachverantwortlichen und Entscheidern der envia NSG zusammen. Mit Unterstützung von GISA-Experten wurde zuerst ein Pflichtenheft erstellt. Danach analysierte das Projektteam alle relevanten Prozesse. Dabei wurden nicht nur die technische Umsetzung, sondern alle Geschäftsprozesse des Verteilnetzbetreibers insgesamt betrachtet. Anschließend erfolgte in der Fachfeinkonzeptphase die genaue Definition der Umsetzung. Neben regelmäßigen Workshops trafen sich alle Beteiligten des Projektteams regelmäßig zu Statusmeetings. 14-tägig erfolgte eine Berichterstattung an RWE Systems.

**Projektverlauf** Das Projekt startete im Februar 2004. Eine Voraussetzung für die Nutzung von SAP® IDEX-GE für SAP® IS-U war ein Ramp Up-Projekt. Das Projektteam konnte dabei das Ramp Up Knowledge Transfer-Portal der SAP® nutzen und wurde so hilfreich durch umfangreiche Dokumentationen und Learning Maps bei der Projektarbeit unterstützt. Grundlage für die Automatisierung der einzelnen Lieferantenwechselprozesse bildete der Musterworkflow SAP® IS-U IDEX-GE. Die Implementierung der SAP® IDEX-GE-Komponenten erfolgte in ein bereits vorkonfiguriertes SAP® IS-U-System. Es wurden unterschiedliche Ausprägungen des Workflows für die Kundensegmente Standardlastprofil (SLP) und Registrierte Leistungsmessung (RLM) eingestellt. Der Workflow beinhaltet jeweils Mussfeld-, Fristen- und Plausibilitätsprüfungen. Die marktschnittstellenkonforme Kommunikation mit den einzelnen Lieferanten erfolgt zukünftig vollautomatisiert über das Modul SAP® XI. In den Bereichen Wechselprozesscontrolling sowie -monitoring ist nun eine effizientere Unterstützung sämtlicher Prozessabläufe möglich. Ein maximales Workmanagement bei dem Verteilnetzbetreiber envia NSG ist somit gesichert.

### Vorteile

- komplette Prozessunterstützung und maximales Workmanagement für die Wechselprozesse
- gesteigerte Prozessflexibilität für die Prozessverarbeitung im RLM Kundensegment
- Abbildung der Bilanzierung für den Verteilnetzbetreiber
- Integration der neuesten SAP® XI Version für die Abwicklung der VNB-Prozesse
- prozesstechnische Gleichbehandlung aller Lieferanten
- Datenkommunikation über standardisierte Marktschnittstellen

**Perspektiven** Durch die Automatisierung der Marktschnittstellen (UTILMD, MSCONS) werden nun alle Geschäftsprozesse vollständig unterstützt. Außerdem ist die Abbildung komplexer Stammdatenkonstrukte für die Abrechnung und Bilanzierung möglich. Die implementierten NVP@SAP®-Funktionen können nun beliebig ergänzt bzw. weiterentwickelt werden. In diesem Zusammenhang werden die standardisierten Marktanforderungen bei den NVP@SAP®-Funktionen berücksichtigt. Die realisierten NVP@SAP®-Funktionen sollen zukünftig auch in weiteren Gesellschaften der RWE Energy AG eingeführt werden.

## Ihre Ansprechpartner

Möchten Sie mehr Informationen zu diesem Projekt?

### **GISA GmbH**

Fritz Hahne  
Key Account Manager EVU  
Telefon: 0345 585 - 2214  
fritz.hahne@gisa.de  
www.gisa.de

### **envia Netzservice GmbH**

Dr. Michael Lehmann  
Abteilungsleiter  
Telefon: 0345 2163590  
dr.michael.lehmann@enviam.de  
www.enviam.de